

Tag der Lehre 2018 UZH – Mittwoch, den 7. November 2018

genial digital  
7.11.2018  
Tag der Lehre

„Digitalisierung“ ist ein Schlagwort – mit einiger Schlagkraft, aber auch mit einer (un)gehörigen Portion Ungenauigkeit. Allenthalben wird digitalisiert oder auf Digitales gesetzt, und doch ist nicht immer ganz klar, was Digitalisierung in Bezug auf das Lehren und Lernen eigentlich genau bedeutet.

Dezentrale Veranstaltung

## Bildung und Gesellschaft im digitalen Zeitalter: eine medienkritische Betrachtung

Michele Loporcaro und Christoph Riedweg

**18:15-19:45 – Romanisches Seminar  
Zürichbergstrasse 8, Raum D31**

Die Veranstaltung hinterfragt das Motto „genial digital“ und versieht es mit einem Fragezeichen, indem sie an die Beschreibung des diesjährigen Tags der Lehre anknüpft, wo „zur kritischen Diskussion“ eingeladen wird. Oberstes Ziel eines Universitätsstudiums ist tatsächlich die Schulung der Kritikfähigkeit. Dazu gehört auch eine angemessene Medienkritik und Selbstreflexion, an der es in der gegenwärtigen Phase der eher unkritischen Digitalisierungsbegeisterung zuweilen etwas zu fehlen scheint.

Michele Loporcaro präsentiert aktuelle Forschung zum Thema und verteidigt die These, dass Lehr- und Lernprozesse von der Primarschule bis zur Universität die Relativierung und kritische Hinterfragung aller Medien miteinschliessen und nicht einem unkritischen Lob des gegenwärtig dominierenden Mediums verfallen sollten. Christoph Riedweg wird in diesem Zusammenhang die moderne Diskussion von Platons Schriftkritik und seinem Plädoyer für die ‚beseelte Rede‘ her beleuchten.



**EINTRITT FREI  
ALLE INTERESSENTINNEN  
SIND HERZLICH EINGELADEN**

